

# Christmas Trouble

## Seto X Joey ~Wichtel-FF für Friends~

Von PlanTeaWolf

### Kapitel 2: 23.12.

Am 23.12. sollte der Stress nicht viel geringer sein, denn nun ging es darum, die Villa zu dekorieren.

Doch mehr als die Kaiba-Brüder war nun Joey betroffen, der immer noch kein passendes Geschenk für seinen Geliebten und dessen kleinen Bruder hatte. Seufzend verlies er nun schon den fünften Laden ohne etwas gekauft zu haben. Es war ja nicht so, dass er nichts fand das den beiden gefallen könnte, vielmehr lag das Problem darin, dass er nicht das nötige Kleingeld hatte um besagte Sachen zu kaufen!

Er hatte die letzten Monate schon eisern gespart, damit er wenigstens was kaufen konnte das nach ETWAS aussah.

„Meine Güte, was mach ich nur, was mach ich nur?“, murmelte er immer wieder vor sich hin, bis ihn schließlich die Erleuchtung traf: warum etwas kaufen, wenn er auch selbst etwas machen konnte? Er war in handwerklichen Angelegenheiten schon immer recht geschickt gewesen, kein Wunder, wenn man bedachte das sein Vater immer zu betrunken war um selbst etwas zu schaffen und es am Geld gemangelt hat, um einen Handwerker zu bestellen. Nun blieb nur noch eine Frage offen, das ‚Was‘?

Seto war vernarrt in seine Weißen Drachen, also würde für ihn etwas mit besagtem ‚Tierchen‘ in Frage kommen. Aber was sollte er für Mokuba machen? Oder...

„Das ist es!“, jubelte er aus heiterem Himmel und sprang in die Luft, das die anderen Passanten der Shoppingmeile ihn schief ansahen interessierte ihn herzlich wenig, stattdessen rannte er in das nächste Geschäft für Bastel- und Zeichenbedarf, danach in den Baumarkt.

Auf dem Heimweg gönnte er sich noch ein paar Leckereien an den Ständen des Weihnachtsmarktes, immerhin war genügend Geld übrig geblieben. Zudem hatte er mehr Glück mit dem Wetter als Seto am vorangegangenen Tag, zwar war es kalt, dafür aber windstill und die Sonne schien auch.

Kaum das er dann zu Hause war räumte er den Wohnzimmertisch leer und fing sogleich mit seiner Arbeit an.

\*~\*~\*

„Reicht's nicht langsam, Moki? Man sieht ja kaum noch etwas vom Baum!“, protestierte Seto gerade, als Mokuba mit noch mehr Lametta ankam, das auf den Weihnachtsbaum sollte.

„Ach komm schon! SO viel ist das nun auch nicht, von dem Baum sieht man schon noch genug! Du wolltest dieses Jahr doch alles besonders schön dekorieren, damit's für Joey unvergesslich wird, oder täusche ich mich da?“, entgegnete der Schwarzhaarige. „Nein“, seufzte Seto: „Aber ‚etwas‘ übertrieben ist das doch schon. Ich find es ja wirklich toll von dir, dass du mich in meinem Vorhaben so unterstützt, aber es soll ‚schön‘, meinetwegen auch ‚romantisch‘ aussehen, aber so langsam wird's doch kitschig!“

Mokuba musterte einen Moment lang die Dekoration des gesamten Zimmers, einschließlich des Baumes ehe er antwortete: „Vielleicht hast du recht... Also lassen wir den Kunstschnee?“

„Mokuba! Draußen liegt mehr als genug Schnee, da brauch ich hier drinnen keinen!“

„Aber es wäre doch lustig...“

„Nein, wäre es nicht! Ich will keine so übertriebene Dekoration wie sie die Amerikaner haben! Hast du etwa die Weihnachtsfeier damals von Pegasus vergessen? Das war doch abartig, was der an Dekoration da hatte!“

„Pegasus ist doch kein Vergleich, der ist ja sowieso extravagant.“

„Du weißt was ich meine.“

„Jaaa, ist ja schon gut, ich lass es so, okay?“

„Okay, arigatou, Nii-Chan.“

„Hm.“

Widerwillig brachte Mokuba das Lametta und den anderen Dekokram zurück in die Abstellkammer aus der er es hatte. Seto betrachtete das Ganze und nickte dann zufrieden, ehe er sich noch mal an seinen Bruder wandte: „Wenn es dich glücklich macht, kannst du ja im Garten noch etwas dekorieren?“

„Ja, klar!“, antwortete dieser begeistert und machte sofort kehrt.

Es dauerte keine fünf Sekunden bis er über die Terrasse nach draußen in den Garten verschwunden war und dort nun Glücklich dekorierte.

Seto seufzte lächelnd und brachte ihm Jacke, Schal und Handschuhe, schließlich sollte sich der Kleine ja nichts einfangen.